



Werner Schenker

Postulat

Verschuldung der Gemeinde Buchs AG: Bitte um Stellungnahme des Gemeinderates

Laut dem Aufgaben- und Finanzplan der Gemeinde Buchs für die Legislatur 2021 bis 2024 ist mit einer Verschuldung der Gemeinde Buchs im Jahr 2029 von rund 53 Mio. Franken zu rechnen.

Dies bedeutet eine Netto-Verschuldung von 5764.- je Einwohner*in.

Der Kanton setzt bei der Verschuldung eine Obergrenze von 2500.-. Er toleriert eine kurzfristige Überschreitung. Da aber die Verschuldung bereits ab dem Jahr 2024 mit einer erwarteten Netto-Verschuldung /Einwohner*in von 3037.- diese Grenze deutlich überschreitet und der Finanzplan ein stetiges Anwachsen prognostiziert, kann von einer kurzfristigen Überschreitung keine Rede sein.

Dies sind angesichts des Schuldenbergs sehr bedenkliche Aussichten für unsere Gemeinde.

Der Gemeinderat wird gebeten, zu dieser Situation Stellung zu nehmen und seine langfristige Finanzstrategie darzulegen:

- Wie beurteilt der Gemeinderat diese Situation?
- Ist der Gemeinderat bereit, konkrete Massnahmen gegen diese Verschuldung zu ergreifen?
- Welche Massnahmen hat der Gemeinderat bislang getroffen, um die drohende Verschuldung in Grenzen zu halten. Wie beurteilt der Gemeinderat die Wirkung dieser Massnahmen?
- Wie will der Gemeinderat zukünftig Buchs auch für finanzstarke Private oder Firmen attraktiver machen?
Welche konkreten Massnahmen sind für die Zukunft geplant oder in Diskussion und welche versprechen Erfolg?
- Wie stellt sich der Gemeinderat zu einer möglichen Erhöhung des Steuerfusses?
- In welcher Form informiert der Gemeinderat die Bevölkerung zur zu erwartenden Situation und wie will er Verständnis für allfällige Massnahmen schaffen?

8. Dezember 2020
Werner Schenker

